

Salzburg, 23. Oktober 2023

Medienmitteilung: „1984“ am Schauspielhaus Salzburg

„Wir sehen uns wieder, wo keine Dunkelheit herrscht...“

Premiere am Sa. 4. November 2023

Regie: Dávid Paška

Orwells prophetische Dystopie zeigt das verzweifelte Ringen des Einzelnen um Freiheit in einer von Überwachung und Kontrolle geprägten Welt.

Freiheit ist eine Frage der Perspektive. Winston Smith, ein braver Bürger Ozeanias, der für die „Partei“ Nachrichten und offizielle Verlautbarungen „berichtigt“, begegnet Julia, einer jungen Frau, die ihm ihre Liebe gesteht. In einer Welt, in der Lust und Leidenschaft einem Staatsverbrechen gleichkommen, ist diese Liebeserklärung lebensgefährlich...

Doch Winston, der den Staat und seine scheinbar willkürlichen Gesetze insgeheim schon längst anzweifelt, kann nicht widerstehen. Nach und nach beginnt er, die Grundprinzipien seiner Gesellschaft zu hinterfragen und geht ein perfides Schachspiel mit der „Partei“ und der mysteriösen Figur O’Brien ein, die scheinbar alle Fäden in der Hand hält.

Orwell schrieb mit seiner Dystopie eine düstere Zukunft nieder, die heute mehr denn je aktuell geworden ist. Die Wahrheit ist flexibel geworden, jedes Nachrichtenportal, jeder Reddit-Thread kann eine beliebige Variante der Realität in die Welt schicken, und täglich stellt sich die Frage nach der Wahrheit in einer Welt von Fake News und Meinungsmache aufs Neue. Sind die Gedanken wirklich frei?

„1984“ wird bis 30. April 2024 im Saal des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter:

www.schauspielhaus-salzburg.at.

GEORGE ORWELL

George Orwell wurde 1903 in Indien geboren und arbeitete als Beamter, Polizist und Journalist, bis er seinen Durchbruch als Schriftsteller mit „Farm der Tiere“ hatte. Er schrieb mit seinem neunten und letzten Roman „1984“ nicht nur eine dystopische Erzählung, sondern erschuf eine zeitlose Parabel über Kontrolle und das Streben des Individuums nach Freiheit. Vielfach verfilmt und bearbeitet sind Orwells Werke heute noch ein Mahnmal gegen Machtmissbrauch und Willkür und behandeln den Totalitarismus trotz des fiktionalen Settings mit erschreckend klarem Blick.

Medienkontakt

Martha Fraunhofer

Presse & Marketingassistentz

Telefon +43 662 8085 11

presse@schauspielhaus-salzburg.at

1984

Tabea Baumann nach George Orwell

Premiere: 4. November 2023 | 19:00 | Saal

WINSTON SMITH
JULIA
O'BRIEN/MRS. PARSONS/AGENT 1
SYME/ANSAGER/MANN
PASRONS/CHARRINGTON/AGENT 2

Johannes Hoffmann
Johanna Egger
Christiane Warnecke
Wolfgang Kandler
Enrico Riethmüller

Regie
Bühne
Kostüm
Licht
Dramaturgie
Regieassistenz

Dávid Paška
Julius Leon Seiler
Maria-Lena Poindl
Marcel Busá
Tabea Baumann
Luca Pümpel

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busá (Ltg.), Jakob Bauer, Louisa Brunner, Michael Pucher, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Max Mayerhofer, Florian Santner, Daniel Staiger, Florian Wacht | Schneiderei: Monika Heigl (Ltg.), Lili Brit Pfeiffer, Valerie Teufl

Änderungen vorbehalten!